Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 9 (2002)

Heft: 9

Artikel: Porträtsession mit Phase One : H5 Einsteigermodell mit vielen Raffinessen

Autor: Rolli, Werner

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-979682

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

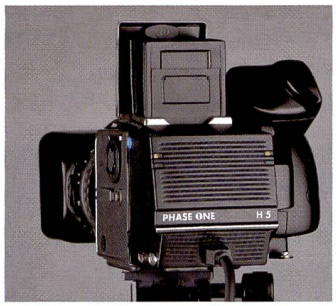
Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

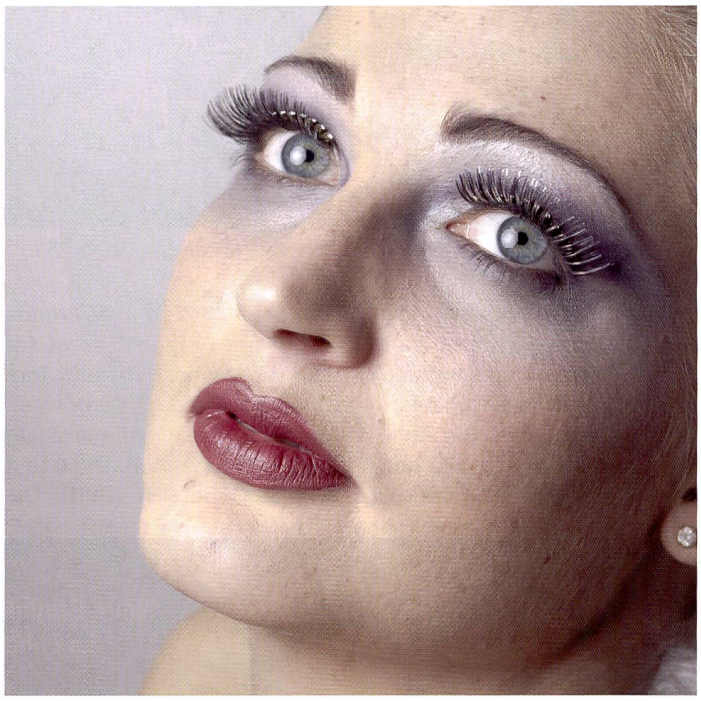
phase one Porträtsession mit Phase One: H5 Einsteigermodell mit vielen Raffinessen

Jetzt kommt Bewegung in den Markt für digitale Rückteile. Mit dem neuen Phase One H5 steht ein preisgünstiges Back zur Verfügung, das zudem einfach zu bedienen ist. Wir hatten Gelegenheit, das H5 in der Praxis zu testen.

Das aktuelle Angebot von Phase One umfasst drei digitale Rückteile, die sich unter anderem auch für die Porträtfotografie eignen. Das neue Phase One H 5 ist die preiswerte Möglichkeit, in die Digitalfotografie einzusteigen. Das Kamerarückteil wurde auf der Grundlage erprobter Technologien konstruiert und kann in bestehendes Studioequipment integriert werden. Das Phase One H5 kann für Hasselblad Kameras, Mamiya RZ67 Pro II, Contax 645AF und Mamiya 645 AF geliefert werden und lässt sich mittels entsprechenden Adaptern an weitere Kameras montieren.



Das neue H5 von Phase One als preiswertes Einsteigermodell.



Naturgetreue Detailwiedergabe: Das H 20 ist das Topmodell von Phase One. Die Bildfolgezeit liegt bei 3 Bildern pro Sekunde.

Das H5 hat die gleiche Grösse wie eine Filmkassette und wird auch so an die Kamera angesetzt. Die Stromversorgung übernimmt der Computer – über das Firewire Kabel, das auch die Bilddaten transportiert.

Das neue H5 Rückteil in der Praxis

Für unsere Testaufnahmen standen drei Rückteile zur Verfügung: das H10, H20 und das Einsteigermodell H5. Das Hauptaugenmerk galt allerdings dem neuen H5, weil dieses insbesondere für Fotografen interessant ist, die noch nicht über eine grosse Erfahrung mit der digitalen Fotografie verfügen. Am H5 besticht vor allem die Einfachheit der Bedienung. Es lässt sich nicht nur im Studio, sondern – mit einem Powerbook ausgerüstet – auch «on location» einsetzen. Phase One bietet auch die Möglichkeit, später auf ein anderes Modell umzusteigen, bzw. einen «Upgrade» vorzunehmen. Als Lichtquellen dienten verschiedene Elinchrom Kompaktblitzgeräte mit Softbox, Striplite (für die Ganzkörperaufnahmen), und Standardreflektoren mit Wabenfilter als Effektlicht. Wir legten besonderen Wert auf die Wiedergabe der Hauttöne, zudem wollten wir den Moirée-Effekt anhand von Jeansstoff beurteilen und mit einem roten Top das Verhalten des Farbtons überprüfen.

Die Software entscheidet

Der Unterschied zwischen den Modellen H5 und H10 besteht zur Hauptsache in der Software. Die Capture One Software, die jetzt auch in Deutsch erhältlich ist, kann sowohl für Mac wie auch für PC geliefert werden.

Das Modell H10 ist genaugenommen eine neuere Version des LightPhase-Rückteils. Beide Rückteile sind mit dem selben Sensor ausgerüstet. Aufnahmen mit dem H 5 und dem H10 haben ein Seitenverhältnis, das nahe bei 3:2 liegt, nämlich rund 17,2 x 25,8 cm bei 300 dpi, was einer Datenmenge von knapp 18 Megabyte entspricht.

Speziell erwähnenswert ist ein technisches Feature, das Farbverschiebungen und Rauschen verhindern soll: Der Sensor wird erst Sekundenbruchteile vor dem Auslösen mit Strom versorgt. Dadurch entfällt die bei anderen Fabrikaten notwendige Kühlung, dafür bieten die Phase One Rückteile kein Livebild. Wer konventionell fotografiert, hat allerdings auch kein Livebild, sondern nur die Einstellscheibe der Kamera. Es ist demnach eine Frage der Arbeitsweise und des Einsatzgebietes, ob ein Livebild wirklich notwendig ist oder ob man darauf verzichten kann.

Im Unterschied zu den Modellen H5 und H10 ist das Modell H20 mit einem quadratischen CCD-Sensor ausgestattet. Die Grösse liegt bei 4080 x 4080 Pixel, das ergibt konkret 16 Millionen Pixel. Damit lassen sich Bilddateien von 35 x 35 cm bei 300 dpi realisieren. Das H20 kann zudem mit einem FlexAdapter an 4x5 Inch Grossformatkameras angeschlossen werden.

Besonderheit: Ein Stitching Modus ermöglicht das nahtlose Zusammenführen von zwei Aufnahmen. Ausserdem ermöglicht die Software des H20 das Einbauen von ICC-Profilen, vier Voreinstellungen und zwei ISO-Einstellungen (50 und 100 ISO). Neu ist die Software auch in anderen Sprachen erhältlich, so auch in Deutsch und Französisch.

Alle Modelle verfügen zudem über eine Preview Export Funktion. Diese schreibt die ausgewählten Vorschaubilder als JPEG in Bildschirmauflösung (72 dpi) in einen eigenen Ordner, der anschliessend per E-Mail an den Kunden oder die Bildredaktion zur Auswahl übermittelt wird. Diese Möglichkeit ist deshalb interessant, weil die Bilder zuerst als Rohdaten vorliegen und erst in der Software «entwickelt»

werden, wenn die Session abgeschlossen ist. Der Kunde kann nun bereits aus den vorliegenden Rohdaten auswählen. Der Fotograf spart dadurch Zeit, weil er anschliessend nur noch diejenigen Rohdaten weiterbearbeiten muss, die der Kunde ausgewählt hat.
Während das H20 auch Bilder in Schwarzweiss aufnehmen kann, müssen beim H 5 die Aufnahmen später in ein Graustufenbild umgewandelt werden. Das ist eine grundsätzlich andere Arbeitsweise. Beim H20 können die gewünschten Effekte – beispielsweise der Einsatz von bestimmten Filtern – bei der Aufnahme überprüft werden, während beim H5 mehr Aufwand in einem Bildbearbeitungsprogramm wie etwa Adobe Photoshop notwendig ist. Die praktische Arbeit mit den Rückteilen H5 und H20 unterscheidet sich nur geringfügig. Bei unseren Aufnahmen war das H 5 an einer Contax 645 AF, das H 20 an eine Hasselblad 555 ELD angeschlossen. Das H 20 ist aber auch kompatibel mit den Modellen 553 ELX, 503 CW und 501 CM, sowie Mamiya RZ 67 Pro II.

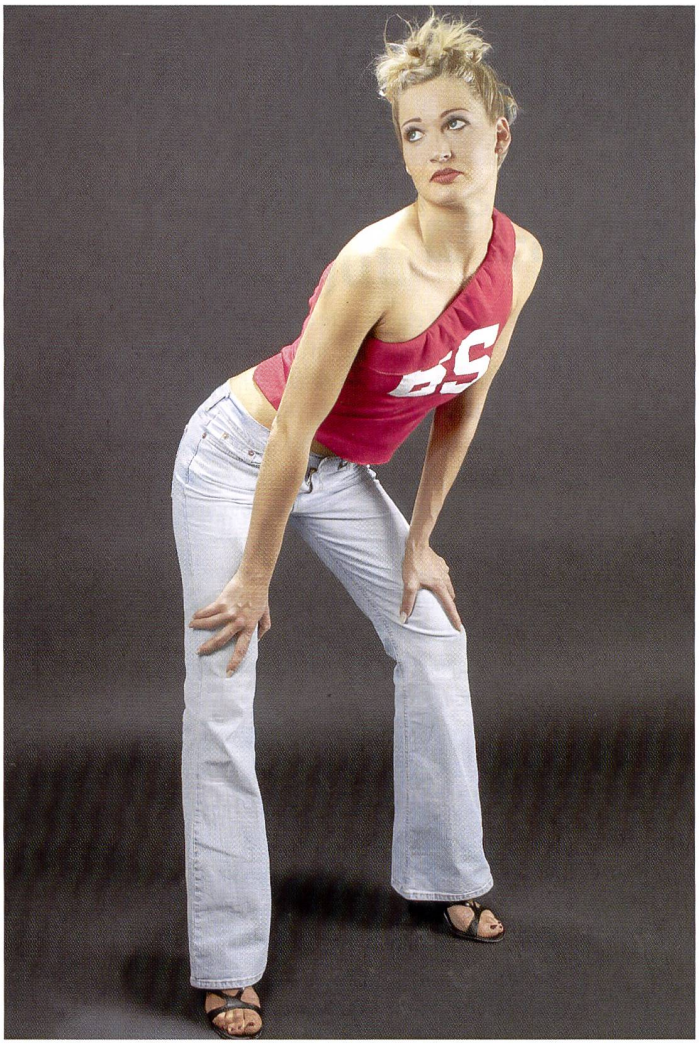
Das H5 eignet sich auch für schnelle Bildfolgen. Die Auflösung beträgt 3120 x 2060 Pixel. Make Up: Rita Iten, Modell: Andrea

H5 für schnelle Folgen

Das Digitalback H5 ist, aufgrund der geringeren Auflösung, etwas schneller als das H20, die Bildrate beträgt 1,5 s, während das H20 erst nach drei Sekunden wieder aufnahmebereit ist. Berücksichtigt man nun die Ladezeit der Studioblitze, die je nach Leistung bei Zeiten von bis zu 2 Sekunden liegt, fällt dies allerdings nicht stark ins Gewicht. Ein akustisches Signal zeigt jeweils die Betriebsbereitschaft des Backs an.
Das erste Bild wird mit einer Graukarte, oder noch besser mit einer Color Chart vorgenommen. Der Weissabgleich wird dann automatisch für alle nachfolgenden Aufnahmen übernommen. Die Bilddaten werden in einem Ordner als sogenanntes «Contact Sheet» angezeigt, wobei die Einstellung so programmiert werden kann, dass das jeweils zuletzt gemachte Bild gross auf dem Bildschirm angezeigt wird. Eine Skala zeigt an, ob die Belichtung stimmt. Grüne Partien deuten auf zeichnungslose Tiefen hin, während rote Flecken auf Überbelichtungen in den hellen Partien hinweisen.

Bildkontrolle erfolgt sofort

Dies ist auch einer der grössten Vorteile der digitalen Fotografie: Das Bildergebnis lässt sich jederzeit kontrollieren, Bilder mit Überstrahlungen, «Schlafzimmerblicken» und ähnlichen Fehlern werden sofort gelöscht.
Allerdings verlockt die Möglichkeit der sofortigen Bildkontrolle auch gern dazu, die Session immer wieder zu unterbrechen. Am besten eignet man sich wohl eine Arbeitweise an, bei der nach erfolgter Einstellung zügig durchfotografiert wird. Nach erfolgter Aufnahme können dann die Bilder ausgewählt werden. Anschliessend werden diese «entwickelt». Was heisst das?
Die von Phase One mitgelieferte Software erstellt Rohda-



Ganzkörperaufnahme mit dem H10: Etwas zu hell geraten, deshalb leicht nachbearbeitet, namentlich Hauttöne und Gesamtkontrast.

Kann ich die Welt ein bisschen größer erscheinen lassen?

EOS-1D

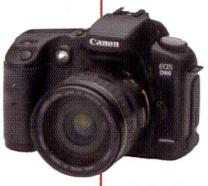
Jeder Mensch hat seine eigene Sicht der Dinge. Schön, dass Sie jetzt Ihre Vorstellungen auch in Bilder fassen können: Mit den Spiegelreflexkameras der EOS-Serie von Canon. Ob analog oder digital, alle Modelle sind nach einem gemeinsamen Prinzip konstruiert: Sie verbinden einfachste Handhabung und maximale Bildqualität. Dank zahlreicher manueller Einstelloptionen und intelligenter Automatikprogramme steht neuen Sichtweisen nichts im Wege. Und Sie können die Möglichkeiten des EOS-Systems nahezu unbegrenzt erweitern: Mit über 60 kompatiblen EF-Objektiven und einem umfassenden Angebot an Systemzubehör, das allen Anforderungen gerecht wird – ob ambitionierten Amateurfotografen oder Profis.

Das Highlight der EOS-Serie ist mit Sicherheit die neue EOS-1D: Mit bis zu acht Bildern pro Sekunde, einem Highspeed-Autofokus mit 45 Messpunkten und einem extrem großen 4,1 Megapixel CCD Sensor setzt sie neue Maßstäbe in der digitalen SLR-Fotografie. Doch für welches Modell Sie sich auch entscheiden: Mit dem Canon EOS-System sind Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt.

So bleibt nur eine Frage: Wann gewinnen Sie neue Perspektiven?

Was immer Sie sich vorstellen... with Canon you can.

www.canon.ch



EOS D60

EOS 30

EOS 300

you can

Canon

technik H20 und H5 im Vergleich

	Phase One H20	Phase One H5
Sensor:		
Technologie:	Vollbild-CCD	Vollbild-CCD
Farbfilter:	RGB	RGB
Auflösung:	16 Mio. Pixel	6 Mio. Pixel
Anzahl Pixel:	4145 x 4145	3120 x 2060
Effektive Pixel:	4080 x 4080	3056 x 2032
Eff. Grösse	36,9 x 36,9 mm	36,9 x 24,6 mm
Pixelgrösse:	9 x 9 m	12 x 12 m
Seitenverhältnis:	1 : 1	3 : 2
Interne Farbtiefe:	48 Bit (16 Bit pro Farbe)	42 Bit (14 Bit pro Farbe)
Anti-Blooming:	8 Blendenstufen	8 Blendenstufen
Digitalbild:		
Farbtiefe:	16 Bit pro Farbe	8 Bit pro Farbe
Dynamikumfang:	12 Blendenstufen	12 Blendenstufen
Einzelbelichtung:	4080 x 4080 Pixel	3056 x 2032 Pixel
	24 Bit RGB: 48 MB	24 Bit RGB: 18 MB
	48 Bit RGB: 96 MB	
	64 Bit RGB: 128 MB	
Doppelbelichtung:	7800 x 4000 Pixel	----
	24 Bit RGB: 89 MB	----
	48 Bit RGB: 178 MB	----
	64 Bit CMYK: 237 MB	----
Dreifachbelichtung		5300 x 3056 Pixel
		24 Bit RGB: 48 MB
Empfindlichkeit:	ISO 50 / 100	ISO 100
Belichtungzeit:	16 s bis unter 1/1000 s	16 s bis über 1/1000 s
Bildfrequenz:	3 s pro Bild	1,5 s pro Bild
IR-Filter:	auf CCD angebracht	auf CCD angebracht
Ausrichtung:	---	autom. Erkennung der Bildlage
Schnittstelle:	Firewire (IEEE 1394)	Firewire (IEEE 1394)
Stromversorgung:	8-40 V DC	8-40 V DC
Beleuchtung:	Blitz, Halogen, Tageslicht, HMI, Fluoreszenz	
Datenformat/Komprimierung:		
	Erweitertes Phase One-Format	Erweitertes Phase One-Format
	TIFF-RGB, JPEG, HTML	TIFF-RGB, JPEG, HTML
	TIFF-CMYK	-----
Farbmanagement-Workflow:		
	CMYK, RGB, integr. ICC-Profiles	RGB, integr. ICC-Profile
Betriebsbedingungen:	0 bis 50°C, 15 bis 80% rel. Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	
Masse:	99 x 92 x 53 mm	99 x 92 x 53 mm
Gewicht:	450 g	410 g
Setpreis:	37'800.–*	19'500.– * (*siehe Seite 23)
Kameramodelle:	Hasselblad/Mamiya RZ67Pro II	Hasselblad/Mamiya RZ67Pro II
		Contax 645, Mamiya 645 AF
kompatibel:	Hasselblad 555 ELD	alle mit Zwischenlinsen-verschluss
	Hasselblad 553 ELX	
	Hasselblad 503 CW, 501 CM	
	Mamiya RZ67 Pro II (via Adapter)	Mamiya RZ67 Pro II (via Adapter)
	Mamiya RB (via Adapter)	Mamiya RB (via Adapter)
	Hasselblad 903 SWC	Hasselblad 903 SWC
	Horseman Digiflex II	Horseman Digiflex II
	Arca Swiss, Cambo, Rollei Xact	Arca Swiss, Cambo, Rollei Xact
	Linhof M679, 4x5", Cambo 4x5"	Linhof M679, 4x5", Cambo 4x5"
	Toyo 4x5, Sinar 4x5, Plaubel 4x5	Toyo 4x5, Sinar 4x5, Plaubel 4x5 (über Adapter, abhängig vom Modell)
Systemvoraussetzungen:		
PC:	Pentium III, 256 MB Ram, IEEE 1394, Win 98/SE/2000ME/XP	Pentium III, 256 MB Ram, wie H 20
MAC:	G4 (min. G3), 256 MB RAM Firewire, MAC OS 9,1/X	G4 (min. G3), 256 MB RAM Firewire, MAC OS 9,1/X
Menüsprachen:	deutsch, engl., franz., ital., span., japanisch, chinesisch	deutsch, engl., franz., ital., span., japanisch, chinesisch

ten, die nur von der Phase One Capture Software gelesen werden können. Das gilt im übrigen auch für die anderen Anbieter von digitalen Rückteilen.

Diese Rohdaten müssen anschliessend bearbeitet und in ein Format gewandelt werden, das die Bildbearbeitungssoftware (z.B. Photoshop) lesen kann. Die genauen Arbeitsschritte, welche die Software in dieser Phase vornimmt, wird vom Hersteller natürlich nicht preisgegeben. Theoretisch ist es möglich, mit dem H5 eine «fertige» Datei abzuliefern. In der Praxis wird der erfahrene Fotograf aber wohl noch eine weitergehende Bearbeitung im Photoshop vornehmen.

Werner Rolli

Kompromisslos gut.

Womit Sie sich auch immer fotografisch beschäftigen – das Hasselblad System ermöglicht Ihnen überragende Bildergebnisse. Und gerade deshalb arbeiten so viele führende Fotoprofis mit einer Hasselblad – on location und im Studio.

Die mechanischen und äusserst robusten Hasselblad 500er-Kameras sind der ideale Einstieg in die Welt von Hasselblad. Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit und profitieren Sie von unseren interessanten Setangeboten.

WIR OFFERIEREN:

503 CW Profi-Set
inkl. Planar CFE 80 und A 12 Magazin
anstelle von empf. VP 7'415.–
für nur **sFr. 5'995.–**

501 CM Einsteiger Set
inkl. Planar CFE 80 und A 12 Magazin
anstelle von empf. VP 5'495.–
für nur **sFr. 4'795.–**

Nähere Informationen bei Ihrem Fachhandel oder unter www.leica-camera.ch
Dieses Angebot gilt bis 30.6.02

HASSELBLAD

Leica Camera AG, Hauptstrasse 104, 2560 Nidau
Tel. 032-332 90 90
E-mail: info@leica-camera.ch, www.leica-camera.ch